

6. Militärwesen.

Die als Anlage 1 zu § 1 der Deutschen Wehrordnung (Bekanntmachung vom 22. Juli 1901, Beilage zu Nr. 32 des Zentralblatts) veröffentlichte, durch die Bekanntmachungen vom 20. März 1902 (Zentralbl. S. 69), 22. Januar 1903 (Zentralbl. S. 19), 3. Juni 1904 (Zentralbl. S. 179), 10. Mai 1905 (Zentralbl. S. 121), 13. November 1906 (Zentralbl. S. 1304), 4. Juni 1907 (Zentralbl. S. 270), 30. Juni 1908 (Zentralbl. S. 256), 30. Mai 1909 (Zentralbl. S. 244), 27. Mai 1910 (Zentralbl. S. 213) und 10. Juli 1911 (Zentralbl. S. 408) berichtigte Landwehr-Bezirkseinteilung für das Deutsche Reich wird gemäß § 1 Ziffer 6 der Deutschen Wehrordnung an den einschlägigen Stellen abgeändert, wie folgt:

Armeekorps.	Infanteriebrigade.	Landwehrbezirke.	Verwaltungs- (bzw. Aushebungs-) bezirke.	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz bzw. Regierungsbezirk).
I.	1.	Tilsit.	unverändert.	Königreich Preußen.
	2.	II Königsberg i. Pr.		
		I Königsberg i. Pr.		
	3.	Bartenstein.		
		Rastenburg.		
4.	Goldap.			
II.	5.	Belgard	unverändert.	
		Stargard i. Pom.		
	6.	1. Be- zirk. ¹⁾		Stettin.
		2. Be- zirk. ¹⁾		Anklam.
		3. Be- zirk. ¹⁾		Stralsund.
	7.	Swinemünde.		
		Raugard.		
	8.	Dromberg.		
		Schneidemühl.		
		1. Be- zirk. ²⁾		Gnesen.
2. Be- zirk. ²⁾		Hohensalza.		
2. Be- zirk. ²⁾		Deutsch Krone.		
		Neustettin.		

1) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 6. Infanteriebrigade	} im Frieden unterstellt.
2) " 2. " " " " " " " " 3. Kavalleriebrigade	
" 3. " " " " " " " " 3. Feldartilleriebrigade	
" 1. " " " " " " " " 8. Infanteriebrigade	} im Frieden unterstellt.
" 2. " " " " " " " " 4. Feldartilleriebrigade	



Armeekorps.	Infanterie- brigade.	Landwehrbezirke.	Verwaltungs- (bzw. Aushebungs-) bezirke.	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern, und Sachsen auch Provinz bzw. Regierungsbezirk).	
III.	Berlin (Landwehr-Inspektion). ¹⁾	I Berlin. II Berlin. III Berlin.	Hauptstadt Berlin.	—	
		IV Berlin.	Kreis Oberbarnim. - Niederbarnim. Stadt Berlin-Lichtenberg. - Eberswalde.	H.-B. Potsdam.	
		V Berlin.	Stadt Charlottenburg. - Berlin-Schöneberg. - Neukölln. - Berlin-Wilmersdorf.		
		VI Berlin.	Kreis Teltow.		
VI.	21.	Schweidnitz.	} unverändert.		
		Glab.			
	22.	II Breslau.			
		Bohlan.			
	23.	1. Be- zirk. ²⁾			Gleiwitz.
		2. Be- zirk. ²⁾			Cosel.
	24.	Ratibor.			
		Rybnik.			
	78.	Doppeln.			
		Reiße.			
Breslau (Landwehr-Inspektion).	Brieg.				
	Münsterberg.				
	I Breslau.				
	Striegau.				
	Waldenburg.				
	Öls.				
	Beuthen.				
Kreuzburg.					
Kattowitz.					
VII.	Dortmund (Landwehr- Inspektion).	I Dortmund.	} unverändert.		
		II Dortmund.			
		I Bochum.			
		II Bochum.			
		Hagen			

¹⁾ Die militärische Kontrolle ist innerhalb der sechs Landwehrbezirke Berlin unter Wegfall einer räumlichen Abgrenzung nach Waffengattungen usw. organisiert.

²⁾ Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 28. Infanterie-Brigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 12. Kavallerie-Brigade im Frieden unterstellt.



Armeekorps.	Infanterie- Brigade.	Landwehrbezirke.	Verwaltungs- (bzw. Aushebungs-) bezirke.	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz bzw. Regierungsbezirk).
Roch: VII.	Dortmund (Landwehr- Inspektion).	Gelsenkirchen. Heddinghausen.	unverändert. Stadt Buer. - Heddinghausen. Landkreis Heddinghausen.	unverändert.
VIII.	29.	Nachen.	unverändert.	unverändert.
		Montjoie.		
		Coblenz.		
		Andernach.		
	80.	I Trier.	Stadt Trier. Landkreis Trier. Kreis Berncastel.	unverändert.
		II Trier.		
	80.	Bonn.	unverändert.	unverändert.
		Neuwied.		
		I Cöln.		
		II Cöln.		
Leuß.				
Siegburg.				
IX.	33.	I Bremen.	unverändert.	unverändert.
		Bremerhaven.		
		Hofstod.		
		Bismar.		
	34.	Schwerin.	unverändert.	unverändert.
		Neustrelitz.		
	35.	Baren.	unverändert.	unverändert.
		Flensburg.		
	36.	Schleswig.	unverändert.	unverändert.
		Hendsburg.		
		Stade.		

¹⁾ Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 34. Infanterie-Brigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 17. Feldartillerie-Brigade im Frieden unterstellt.



Armeekorps.	Infanterie- brigade.	Landwehrbezirke.	Verwaltungs- (bzw. Aushebungs-) bezirke.	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz bzw. Regierungsbezirk).
Nach: IX.	81. Altona (Landwehr- Inspektion).	Lübeck. II Bremen. Kiel. I Hamburg. II Hamburg. I Altona. II Altona.	unverändert.	
XII. (1. Königlich Sächsisches).	45. (1. Königl. Sächf.) 1. Bezirk ¹⁾ 2. Bezirk ¹⁾ 46. (2. R. S.) 63. (5 Königl. Sächf.) 1. Be- zirk ²⁾ 2. Be- zirk ¹⁾ 64. (6 Königl. Sächf.) 1. Be- zirk ¹⁾ 2. Be- zirk ¹⁾	I Dresden. ²⁾ II Dresden. ²⁾ Freiberg. Flöha. Bauzen. Zittau. Großenhain. Meißen. Pirna.	Stadt Dresden. Amtshauptmannschaft Dresden Altstadt. Stadt Dresden. Amtshauptmannschaft Dresden Neustadt. Amtshauptmannschaft Freiberg. Amtshauptmannschaft Flöha. " " Marien- berg. Amtshauptmannschaft Bauzen. " " Ramenz. Amtshauptmannschaft Zittau. " " Löbau. Amtshauptmannschaft Großen- hain Amtshauptmannschaft Meißen. " " Amtshauptmannschaft Pirna. " " Dippoldis- walde.	Königreich Sachsen. N.-B. Dresden. N.-B. Chemnitz N.-B. Bauzen. N.-B. Dresden

¹⁾ Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade Nr. 45, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 1. Feldartillerie-Brigade Nr. 23 im Frieden unterstellt.

²⁾ Die militärische Kontrolle ist innerhalb der zwei Landwehrbezirke Dresden unter Wegfall einer räumlichen Abgrenzung nach Waffengattungen usw. eingerichtet. (Siehe Armee-Verordnungsblatt 1900 S. 258 ff.)

³⁾ Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 5. Infanterie-Brigade Nr. 63	} im Frieden unterstellt.
" 2. " " " " " " 3. Kavallerie " " 32	
⁴⁾ " 1. " " " " " " 6. Infanterie " " 64	}
" 2. " " " " " " 3. Feldartillerie " " 32	



Armeekorps.	Infanterie- brigade.	Landwehrbezirke.	Verwaltungs- (bzw. Aushebungs-) bezirke.	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz bzw. Regierungsbezirk).
XIV.	55.	Rannheim.	unverändert.	
	56.	Rastatt.		
	57.	Stoßach.		
	58.	I Mühlhausen.		
		II Mühlhausen.		
	84.	Dijfenburg.		
	Karlsruhe (Landwehr-Inspektion).	Karlsruhe.		
		Lörrach.		
		Mosbach.		
		Freiburg.		
Donauwechingen.				
		Heidelberg.		
		Bruchsal.		
XV.	61.	Strasbourg i. G.	unverändert.	
		Wolsheim.		
	82.	Schlettstadt. Colmar i. G.		
XVI.	66.	Reß.	Stadt Reß. Landkreis Reß. Kreis Bolschen. Kanton St. Avoold des Kreises Zorbach.	unverändert.
		Diedenhofen.	unverändert.	
	86.	Saarlouis.	Kreis Saarlouis. - Merzig. - Saarburg.	Königreich Preußen. H.-B. Trier.
XVII.	69.	Graudenz.	unverändert.	
		König.		
		Schlawe.		
		Stolp.		
	70.	Preussisch Stargard.	Kreis Preussisch Stargard. - Berent. - Dirschau.	unverändert.
	71.	Danzig.	Stadt Danzig. Kreis Danziger Höhe. - Danziger Niederung. - Karthaus.	unverändert.
Neustadt.		Kreis Neustadt (Westpr.). - Fußig.	unverändert.	



Armeekorps.	Infanterie- brigade.	Landwehrbezirke.	Verwaltungs- (bzw. Aushebungs-) bezirke.	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz bzw. Regierungsbezirk).
Roch: XVII.	87.	Thorn	Stadt Thorn. Landkreis Thorn. Kreis Kulm. - Briesen. - Strasburg.	unverändert.
NIX. (2. Königlich Sächsisches).	47. (3. Königlich Sächsisches). 48. 1. Be- (.) zirk. ¹⁾ 5. 2. Be- (.) zirk. ¹⁾ 88. 1. Be- (.) zirk. ²⁾ 7. 2. Be- (.) zirk. ²⁾ 89. (8. R. S.). Chemnitz (Landwehr- Inspektion).	Döbeln.	Amtshauptmannschaft Döbeln.	Königreich Sachsen.
		Burgen.	Amtshauptmannschaft Grimma. Dschäß.	
		I Leipzig. ³⁾	Stadt Leipzig.	N.-B. Leipzig.
		II Leipzig. ³⁾	Stadt Leipzig. Amtshauptmannschaft Leipzig.	
		Glauchau.	Amtshauptmannschaft Glauchau	N.-B. Chemnitz.
		Borna.	Amtshauptmannschaft Borna. Rochlitz.	N.-B. Leipzig.
		Zwickau.	Stadt Zwickau Amtshauptmannschaft Zwickau.	N.-B. Zwickau.
		Chemnitz.	Stadt Chemnitz. Amtshauptmannschaft Chemnitz. Stollberg.	N.-B. Chemnitz.
		Annaberg.	Amtshauptmannschaft Annaberg.	N.-B. Zwickau.
		Schneeberg.	Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.	
Auerbach.	Amtshauptmannschaft Auerbach.			
Plauen.	Stadt Plauen. Amtshauptmannschaft Plauen. Olsnitz.			
XX.	72. 78. 74. 75.	Deutsch Eylau.	Kreis Rosenberg. - Löbau.	unverändert.
		Döterode.		
		Löben.		
		Braunsberg.		
		Marienburg.		
Allenstein.				

¹⁾ Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 4. Infanterie - Brigade Nr. 48
²⁾ = 2. " " " " " " " " 2 Feldartillerie- " " 24
 = 1. " " " " " " " " 7. Infanterie- " " 88
 = 2. " " " " " " " " 4. Kavallerie- " " 40
 } im Frieden unterstellt.

³⁾ Die militärische Kontrolle ist innerhalb der zwei Landwehrbezirke Leipzig unter Wegfall einer räumlichen Abgrenzung nach Waffengattungen usw. eingerichtet. (Siehe Armee-Verordnungsblatt 1906 S. 275 ff.)



Armeekorps.	Infanterie- brigade.	Landwehrbezirke.	Verwaltungs- (bzw. Aushebungs-) bezirke.	Bundesstaat (im Königreiche Preußen, Bayern und Sachsen auch Provinz bzw. Regierungsbezirk).
XXI.	32.	Saarbrücken. Forbach.	unverändert. Kreis Château-Salins - Forbach ohne den Kan- ton St. Avold.	unverändert.
	62.	Kreuznach. St. Wendel. Saargemünd. Hagenau.	unverändert.	Königreich Preußen. R.-B. Coblenz. R.-B. Trier. Elsaß Lothringen.
I. Königlich Bayrisches.	1	I München. II München. Landshut. Weilheim	unverändert.	Königreich Bayern.
	2.	Rosenheim.		
	3.	Wasserburg. Passau.		
	4.	Ingolstadt. Rempten. Dillingen. Mindelheim.		
III. Königlich Bayrisches.	9	Rürnberg. Erlangen. Ansbach. Weiden.	unverändert.	
	10.	Amberg.		
	11.	Bayreuth. Hof.		
	12.	Ingolstadt. Gunzenhausen. Regensburg. Straubing. Deggendorf.		

¹⁾ Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 82. Infanterie-Brigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 81. Kavallerie-Brigade im Frieden unterstellt.

Berlin, den 5. Februar 1913.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: Lemaire.